

# Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **20 (1913)**

Heft 16

PDF erstellt am: **20.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ziemlich strenger. Man zieht es vor, ungenügende Elemente rasch auszuspalten, als die ganze Klasse in ihrer Ausbildung zu hemmen.

Den Schlußprüfungen wohnten Abordnungen des eidg. Post- und Eisenbahndepartements, der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, der Oberpost- und der Obertelegraphendirektion, der Zolldirektion Chur, sowie der Kreisdirektion IV S. B. B. und der Kreispostdirektion IX bei.

Die mit dem Abgangszeugnis ausgerüsteten 86 Absolventen werden samt und sonders schon am 1. April ihre Stellen anzutreten haben. Es fanden Aufnahme: bei der Postverwaltung sämtliche in die Prüfung eingetretenen 39 Kandidaten; bei den Bundesbahnen 29, bei der Rhätischen Bahn 1, d. h. die Gesamtheit der Absolventen der Eisenbahnabteilung; bei der eidg. Telegraphenverwaltung alle 6 Absolventen der Abteilung Telegraph. Die aus der Zollabteilung ausgetretenen Schüler haben das zum Eintritt in den eidg. Zolldienst erforderliche handlungsfähige Alter noch nicht erreicht. Sie erhielten, soweit sie nicht zur Ableistung des Rekrutendienstes einberufen wurden, salarierete Stellen in Expeditionsgeschäften und andern kaufmännischen Betrieben, vorwiegend in fremdsprachlichem Gebiete. Von frühern Absolventen haben im verflossenen Jahre 6 die Prüfung bei der eidg. Zollverwaltung mit Erfolg bestanden und damit die gesuchte Aufnahme in deren Dienst gefunden.

Das Jahreserträgnis kann demnach wieder als ein sehr zufriedenstellendes angesehen werden.

## Literatur.

**Unsere gesiederten Freunde.** Freud und Leid der Vogelwelt. Der Jugend geschilbert von J. U. Ramsayer. Mit 16 Farbentafeln und 38 schwarzen Bildern von Rud. Mürger und Mathilde Potterat. II. Teil. (Verlag A. Franke, Bern.) Geb. Fr. 2.50.

Wie versprochen, folgt dem im Frühling 1912 erschienenen ersten Teil jetzt der zweite. Aus inniger Vertrautheit mit der Vogelwelt hervorgegangen, pflanzt das Buch warme Liebe zu den kleinen Sängern, schärft die Sinne für deren Beobachtung und lehrt den Leser auch den eminenten Nutzen schätzen, den die Lustbewohner in Garten und Feld stiften. Die trefflichen Bilder von Rud. Mürger und Mathilde Potterat erleichtern das Bekanntwerden mit ihnen bedeutend.

Es ist kein im Studierzimmer erkügeltes, sondern ein im Garten, in Feld und Wald erlebtes Buch, durch dessen Lektüre sich uns ein Stück Natur erschließt, das vielen bis dahin ein unbekanntes Land war. Es lieft sich ungem. unterhaltend. R.

**Die Heiligkeit der Kirche im 19. Jahrhundert.** Ein Beitrag zur Apologie der Kirche. Von Konstantin Kempf S. J. VIII u. 384 Seiten. 8. Broschiert Fr. 3.75, elegant gebunden Fr. 4.50. Einsteleln, Waldshut, Köln a. Rh. Verlagsanstalt Benziger u. Co. A. G.

Ein ganz eigenartiges und in seiner Gründlichkeit und Gebiegenheit auch einzig dastehendes Werk. Es erbringt den glänzenden und auch trostvollen Beweis, daß das 19. Jahrhundert in bezug auf Zahl und Größe seiner Heiligen den Vorgängern ebenbürtig zur Seite tritt. Groß, göttlich steht die katholische Kirche auch im 19. Jahrhundert da, an ihrer Stirne strahlt das Kennzeichen der Heiligkeit in hellstem Glanze. Größtenteils an Hand der offiziellen Prozesse zeichnet der Verfasser in anziehender, lebensvoller Darstellung Heroengestalten der Gottes- und Nächstenliebe, der Abtötung, Reinheit, Demut, der Kreuzesliebe. Alle Stände und Berufsarten sind in der Reihe dieser Heiligen vertreten und beinahe derselbe Tugendheroismus, über den wir bei den Heiligen der früheren Zeiten staunen, finden wir bei ihnen. Wir lesen von hl. Bischöfen, hl. Weltgeistlichen, hl. Ordensmännern und -Frauen, hl. Vätern und Märtyrern. Das Büchlein bedeutet einen höchst wertvollen Beitrag zur Apologie der Kirche. Es ist dem Priester eine reiche Fundgrube wirksamer Beispiele für Kanzel, Beichtstuhl und Schule und dem Laien eine Quelle vielseitiger Belehrung. Das Buch bietet namentlich auch reiches und gebiegenes Material zu Vorträgen, um durch Vorträge die Masse zu belehren und für unsere Kirche zu begeistern. Der Stoff des Buches wird bei dieser Art Verwendung eine eingreifendste Apologie der Kirche.

**Violetts Sammlung von Sprachplatten-Texten zum Unterricht mit Hilfe der Sprechmaschine. Deutsch. Erstes Heft. VIII und 160 Seiten, Preis 1 Mark. Stuttgart, Verlag von Wilhelm Violet.**

Dieses neue inhaltreiche Bändchen der Violettschen Sammlung enthält eine große Anzahl von Märchen, Gedichten, Szenen und Monologen aus Dramen nebst einem Anhang Gedichte in niederdeutscher und schwäbischer Mundart, die sämtlich auf Platten gesprochen erhältlich sind und so ein von den besten Rezitatoren und Vortragenden gesprochenes Deklamatorium, eine Anthologie lebendiger Vorträge bilden. —

**Wer braucht**

**■ ■ eine zuverlässige Uhr ■ ■**

nötiger als der Lehrer und die Schwester Lehrerin? Es ist unsere Spezialität, eine vorzügliche Präzisionsuhr zu mäßigem Preis auf den Markt zu bringen. Schriftliche Garantie. Verlangen Sie gratis und franko unsern reich illustrierten Katalog pro 1913 (mit 1675 photogr. Abbildungen).

**E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz Nr. 44.**

## Offene Schulstelle.

In Neu St. Johann ist die Stelle an der Unterschule (I., II. u. III. Klasse) infolge Resignation der bisherigen Inhaberin wegen vorläufiger Aufgabe des Lehrerberufes neu zu besetzen. Halbtagsschule. — Bewerberinnen mögen sich bei Herrn Dr. med. Brändle, Schulratspräsident melden.

**Der Schulrat.**

## Todes-Anzeigen

und

## Trauer-Bildchen

liefern billig, schnell und schön

**Eberle & Ridenbach,  
Einfiedeln.**